

Ergebnisse der AG 2:

„Public Health in der
Arbeitswelt“

„Geschwiegen haben
wir nicht“ U.Latza

3. SYMPOSIUM

Zukunftsforum Public Health in
Deutschland





Welche Ziele sollen in die PH-Strategie aufgenommen werden?

- Die zentrale Bedeutung der Arbeit für die Gesundheit macht die Arbeit zu einem Globalthema von PH. Geht über EPHO 3 weit hinaus und muss in allen EPHOs berücksichtigt werden.
- Anerkennen, dass es ein funktionierendes System von Arbeitsschutz und BGF gibt. Es geht um bidirektionales Lernen Arbeitswelt <> Public Health
- PH kann positive Strategieelemente des ABS/BGM übernehmen. Es gibt gut ausgebaute Strukturen, Konzepte und evaluierte Programme (GDA).
- PH leistet einen Beitrag zu ABS/BGM zu dort nicht abgedeckten Bereichen: Arbeitsgesundheit für alle, PH-Strategien, um „unterversorgte“ Themen und Gruppen zu erreichen (z.B. prekäre Arbeitsverhältnisse) sowie Partizipation auch in schwierigen Bereichen zu sichern.
- Arbeitsplatz als zentrales Setting für Interventionen anderer Bereiche (z.B. Sucht) ist in vielen PH-Bereichen bekannt und es werden proaktiv neue Ansätze entwickelt



Welche Wege zur Umsetzung der Ziele werden vorgeschlagen?

- Kleine Kerngruppe „Arbeit“ begleitet die Strategieentwicklungsphase



Akteure

- Siehe Folien zu EPHO 3
- Problem: die Partner waren in der AG nicht beteiligt



Meilensteine

- Ziele nochmal anschauen, priorisieren und konsentieren
- Arbeitsschutz und BGF-System auf Lücken sichten und überlegen, wo PH einen Beitrag leisten kann
- Positivbeispiele identifizieren (wo ist ABS gut)
- Konstitution einer Arbeitsgruppe „Arbeit“
- Erstellung eines Arbeitspapiers auf Basis des Memorandums Müller et al.